

be empfangen ward / auch nicht allein zwey hundert Jahr vorher / wie von Cyro gesagt / sondern von anbeginn der Welt / zuvor genennet worden. Was ist die erste Verheißung / im Paradis zu unsern ersten Eltern geschehen / 1. B. Mos. 3. v. 15. anders / denn eine Nennung des Namens Iesu / vnd Prophezeiung von dem herrlichen Werck der Erlösung vnd Seligmachunge die in dem Namen Iesu begriffen? Was haben die lieben Altväter vnd Propheten im Volck Gottes anders gelehret vnd fort vñ fort getriebē / als daß sie *IESVM* genennet vnd bekenēt / nach demselben verlangen getragē / sich seines holdseligen Namens vnd Verdienstes getröstet / vnd also gerecht vnd selig worden sind / nach dem was Petrus sagt in der Apost. Gesch. 15. v. 11. Wir gläuben durch die Gnade des HERRN / Jesu Christi selig zu werden / gleicher weise wie auch sie / nemlich / die von Anfang der Welt / bis auff die Offenbarung des Sohns Gottes im Fleisch / selig worden sind. O allerliebster HERR Iesu / umb dieses deines heiligsten Namens willen / las mich auch seyn unter denen / welche du mit deinem Namen nennest / vnd zu deiner Herrlichkeit schaffest vnd bereitest / Esa. 43. vers. 7. Umb deines Namens willen las mich in meinem Herzen mit Freuden empfinden / daß mein Name im Himmel geschrieben sey / Luc. 10. vers. 20. Tilge meine Namen nicht aus dem Buch des Lebens / sondern bekenne denselben für deinem Vater / vnd für seinen Engeln / in der künfftigen Auferstehung von den Todten / Offenb. Joh. 3. v. 5. Deinem Namen / HERR Iesu / sey Lob / Preis vnd Danck gesagt in alle Ewigkeit / Amen.

Der ander Spruch

Ezech. 17. v. 22.

So spricht der HERR HERR: Ich wil auch von dem Wipffel des hohen Cedern Baums nehmen / vnd oben von seinen Zweigen ein zartes Reiß brechen / vnd wils auff einen hohen gehäufften Berg pflanzen / vers. 23. Nemlich auff den hohen Berg Israel wil ich pflanzen / daß es Zweige gewinne / vñ vñ Früchte bringe vñ ein herrlicher Cedern Baum werde /